U6 SCH-BK Dammstrecke

Maßnahmenblatt

- 1 -

Maßnahmennummer



			G = Gestaltungsmaßnahme)
Konflikt: K _{Boden} It. Bestands- und Konfliktplan			
Beschreibung:			
Einrichtung temporärer BE-Fläch	en und Zufahrten		
	Eingriffsumfang: 22.551,5 m² (davon 2.500 m² auf Boden mit hoher bzw. sehr hoher Schutzwürdigkeit)		
Maßnahme:			
Beschreibung:			
Ausweisung konfliktarmer Ber	eiche zur Anlage temporärer	BE-Fläche	en und Zufahrten
Ziel:			
Vermeidung der Beeinträchtigung	g von Böden		
Durchführung:			
Biotope geringer Wertigkeit bzw. und Zufahrten ausgewiesen. Die einzuhalten. In den Lageplänen i bzw. kurzfristiger Wiederherstr vorhandene Wegeverbindungen über entsprechende konfliktarme sind ebenfalls im Lageplan darg versiegelten Flächen statt. Tempt im Bereich des Seidelbeckens über ehre zur Unterhaltungspflechen wird werden der des Seidelbeckens über eine des Zur Unterhaltungspflechen zu den	bauzeitlich zu nutzenden Bausst deren Lage je auf konfliktarn ellbarkeit) ausgewiesen. Die zu realisieren. Sind diese nichte Bereiche umzusetzen. Entspiestellt. Der größte Teil der BE prär wird ca. 2.500 m² Boden mit berprägt.	stelleneinri nen Fläche Anfahrtei t vorhande rechende t -Flächen u	chtungsflächen sind zwingend n (Biotope geringer Wertigkeit n sind weitestgehend über n, ist die Zuwegung auch hier pauzeitlich genutzte Zufahrten and Rampen findet auf bereits
Zeitpunkt der Durchführung der N	Maßnahme:		
Vor und während der Baumaßnahme			
Maßnahmenumfang: 22.551,5 m	2		
Vorgesehene Regelung -während der Baumaßnahme -			
x Flächen der öffentlichen Fx Flächen Dritter	land	Künftiger	Eigentümer
Grunderwerb Nutzungsänderung / -beso	chränkung	Künftige l	Jnterhaltung

U6 SCH-BK Dammstrecke

Maßnahmenblatt

- 2 -

Maßnahmennummer



	G = Gestaltungsmaßnahme)		
Konflikt: K _{Boden} , K _{Biotope} It. Bestands- und Konfliktplan			
Beschreibung:			
Einrichtung temporärer BE-Flächen und Zufahrten			
Eingriffsumfang: 22.551,5 m ²			
Maßnahme:			
Beschreibung:			
Minimierung bauzeitlich beanspruchter Flächen			
Ziel:			
Ressourcenschutz, Schutz der belebten Bodenschicht			
Durchführung:			
Bauzeitlich beanspruchte Flächen (Zufahrten, BE-Flächen) sind auf ein Mindestmaß zu reduzieren, um unnötige Flächeninanspruchnahmen zu vermeiden und belebte Bodenschichten zu schützen.			
Hinweise zur Unterhaltungspflege: -			
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:			
Vor und während der Baumaßnahme			
Maßnahmenumfang:			
22.551,5 m ²			
Vorgesehene Regelung - entfällt -			
x Flächen der öffentlichen Hand			
x Flächen Dritter	Künftiger Eigentümer		
Grunderwerb			
Nutzungsänderung / -beschränkung	Künftige Unterhaltung		

Maßnahmenblatt

U6 SCH-BK Dammstrecke

- 3 -

Maßnahmennummer

S1

Konflikt: K _{Fauna} It. Bestands- und Konfliktplan		
Beschreibung:		
Verlust von potenziellen Bruthabitaten für Vögel		
Eingriffsumfang: 271 Bäume		
Maßnahme:		
Beschreibung:		
Durchführung der Baufeldfreimachung außerhalb der Vogel	lbrutzeit	
Ziel:		
Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände		
Durchführung:		
Im Umfeld des Bahndammes befinden sich Bruthabitate verschiedener Vogelarten. Zur Vermeidung der Beeinträchtigung und Zerstörung besetzter Brut- und Aufzuchtstätten und damit der Vermeidung der Tötung von Einzelindividuen sowie Vermeidung der Störung während der Fortpflanzungs- und Aufzuchtzeit, ist die Baufeldfreimachung in den gesamten Arbeitsbereichen in Zeiten außerhalb der Brut- und Vegetationszeit (gemäß § 39 Abs. 5 Nr. 2 und 3 BNatSchG, vom 1. Oktober bis zum 28. Februar) im Rahmen einer Fällbegleitung der 271 Bäume durchzuführen. Dies betrifft auch den Rückschnitt von Gehölzen als Unterhaltungsmaßnahme zur Trassenfreihaltung.		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:		
Vor und während der Baumaßnahme		
Maßnahmenumfang:		
271 Bäume		
Vorgesehene Regelung - entfällt -		
Flächen der öffentlichen Hand x Flächen Dritter	Künftiger Eigentümer	
Grunderwerb		
Nutzungsänderung / -beschränkung	Künftige Unterhaltung	

Maßnahmenblatt

U6 SCH-BK Dammstrecke

- 4 -

Maßnahmennummer

S2

Konflikt: K _{Biotoptypen} It. Bestands- und Konfliktplan		
Beschreibung:		
Verlust von Gehölzen im Arbeitsfeld		
Eingriffsumfang: ca. 70 Stück		
Maßnahme:		
Beschreibung:		
Schutz von Gehölzen im Arbeitsfeld		
Ziel:		
Vermeidung von Gehölzverlusten		
<u>Durchführung:</u>		
Trassennahe bzw. entlang von Zuwegungen befindliche Gehölzbestände sind bauzeitlich vor Anfahrschäden, Astbruch und sonstigen Beschädigungen zu schützen. Überhängende Äste der Gehölze, v.a. entlang von Wegen, sind zur Wiederherstellung des Lichtraumprofils fachgerecht zurückzuschneiden. Weiterhin sind bei Arbeiten dicht am Gehölzbestand zwingend Schutzmaßnahmen entsprechend RAS-LP4 bzw. DIN 18 920 durchzuführen bzw. Überfahrungen und Materialablagerung im Wurzelbereich zu unterlassen. Besonders zu schützen sind hier die im Untersuchungsgebiet vorkommenden Schwarzpappeln an der Holzhauser Straße.		
Hinweise zur Unterhaltungspflege:		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:		
Vor und während der Baumaßnahme		
Maßnahmenumfang:		
ca. 70 Stück		
Vorgesehene Regelung - entfällt -		
Flächen der öffentlichen Hand x Flächen Dritter	Künftiger Eigentümer	
Grunderwerb Nutzungsänderung / -beschränkung	Künftige Unterhaltung	

Maßnahmenblatt

U6 SCH-BK Dammstrecke

- 5 -

Maßnahmennummer

S3

Konflikt: K _{wasser} It. Bestands- und Konfliktplan			
Beschreibung:			
Beeinträchtigung von Grundwasser			
Eingriffsumfang: nicht quantifizierbar			
Maßnahme:			
Beschreibung:			
Schutz von Gewässern und Grundwasser			
Ziel:			
Vermeidung von Beeinträchtigungen des Grundwassers			
<u>Durchführung:</u>			
Grundsätzlich sind die einschlägigen Sicherheitsbestimmunge Kontaminationen (§ 2a BWG, § 1a Abs. 2 WHG) einzuhalten:	n zur Vermeidung wassergefährdender		
 a. Verwendung von biologisch abbaubaren Hydraulikölen in Baumaschinen, b. Tanken, Warten und Abstellen der Maschinen auf befestigten Flächen oder über Ölwannen, c. Vorhalten einer ausreichenden Menge von Adsorptionsmitteln für Havariefälle. Weiterhin ist die Lagerung von Arbeits- und Baumaterialien im Gewässerrandbereich nicht gestattet, um Einträge zu verhindern. 			
Hinweise zur Unterhaltungspflege:			
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:			
Vor und während der Baumaßnahme			
Maßnahmenumfang:			
Nicht quantifizierbar			
Vorgesehene Regelung - entfällt -			
Flächen der öffentlichen Hand			
x Flächen Dritter	Künftiger Eigentümer		
Grunderwerb			
Nutzungsänderung / -beschränkung	Künftige Unterhaltung		

Maßnahmenblatt

U6 SCH-BK Dammstrecke

- 6 -

Maßnahmennummer

S4

Konflikt: K _{Fauna} It. Bestands- und Konfliktplan			
Beschreibung:			
Beeinträchtigung von Amphibien			
Eingriffsumfang: Amphibie	enschutzzauns (ca. 190 m)		
Maßnahme:			
Beschreibung:			
Errichtung eines Amphibiensc	hutzzauns		
Ziel:			
Vermeidung von Beeinträchtigun	gen von Amphibien		
Durchführung:			
Im Bereich des Seidelbeckens wird ein Erdwall entlang der Zufahrt zur Absicherung des Seidelbeckens vor eindringenden Schadstoffen errichtet. Oberhalb des temporären Erdwalls soll ein Amphibienschutzzaun (Länge ca. 190 m) aufgestellt werden, um ein mögliches Eindringen von Amphibien in den Bau- und Zufahrtsbereich zu verhindern (Zaunmaterial bestehend aus blickdichtem, UV- und witterungsbeständigem, reißfestem und formstabilen PE-Bändchengewebe).			
Hinweise zur Unterhaltungspfl			
Zeitpunkt der Durchführung der N	<u>Malsnahme:</u>		
Vor und während der Baumaßna	hme		
Maßnahmenumfang: Nicht quantifizierbar			
Vorgesehene Regelung - entfällt -			
Flächen der öffentlichen H	land		
x Flächen Dritter		Künftiger	Eigentümer
Grunderwerb			
Nutzungsänderung / -beso	chränkung	Künftige L	Interhaltung

Maßnahmenblatt

U6 SCH-BK Dammstrecke

- 7 -

Maßnahmennummer

S5

Konflikt: K _{Fauna} It. Bestands- und Konfliktplan			
Beschreibung:			
Mögliche Beeinträchtigung von Zauneidechsen			
Eingriffsumfang: Anlegen Ersatzhabitat für Zauneidechsen			
Maßnahme:			
Beschreibung:			
Anlegen eines Ersatzhabitats zur möglichen Zwischenhälteru	ing von Zauneidechsen		
Ziel:			
Vermeidung von Beeinträchtigungen von Zauneidechsen			
<u>Durchführung:</u>			
Im Frühjahr 2020 finden 4 weitere Begehungen südlich des U-Bahnhofs Scharnweberstraße nach Beginn der Aktivitätsphase der Zauneidechsen statt. Im Falle eines Nachweises von Zauneidechsen soll die punktuelle artenschutzrechtliche Vorabmaßnahme für das Absammeln und Zwischenhältern in einem dafür neu angelegten Habitat durchgeführt werden.			
Das Ersatzhabitat zur Zwischenhälterung von Zauneidechsen wird nördlich des Sportplatzes (Kunstrasenplatz) auf einer gegenwärtig intensiv genutzten Rasenfläche geschaffen, welches durch das Anlegen eines Totholzwalls (Reisig und Wurzelstubben) und einer Sandfläche aufgewertet wird. Beides stellt als Versteck- und Überwinterungsmöglichkeit und Eiablageplatz einen elementaren Bestandteil eines Lebensraumes für Zauneidechsen dar. Das Ersatzhabitat mit den einzelnen Elementen wird vorsorglich angelegt. Werden sie benötigt, erfolgt zusätzlich eine Abgrenzung mit einem Reptilienschutzzaun (ca. 100m). Werden sie nicht benötigt, erfolgt ein Rückbau.			
Nach Beendigung der Baumaßnahme im Bereich des U-Bhf. Scharnweberstraße können die Zauneidechsen wieder freigelassen werden. Der Hang des Dammes dient dabei gleichzeitig als Biotopverbund.			
Hinweise zur Unterhaltungspflege:			
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:			
Vor und während der Baumaßnahme			
Maßnahmenumfang:			
Nicht quantifizierbar			
Vorgesehene Regelung - entfällt -			
Flächen der öffentlichen Hand			
x Flächen Dritter K	Künftiger Eigentümer		
Grunderwerb			
	Künftige Unterhaltung		

Maßnahmenblatt

U6 SCH-BK Dammstrecke

- 8 -

Maßnahmennummer

S6

	G = Gestaitungsmaisnanme)		
Konflikt: K _{Fauna} It. Bestands- und Konfliktplan			
Beschreibung:			
Verlust von potentiellen Sommerquartieren für Flederm Scharnweberstraße/Seidelstraße	äuse am Brückenbauwerk		
Eingriffsumfang: Vier Fledermauskästen			
Maßnahme:			
Beschreibung:			
Anbringen von vier Fledermauskästen			
<u>Ziel:</u>			
Schaffung von Ersatzhabitaten für Fledermäuse			
Durchführung:			
Für Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens soll die Seidelbrücke abgerissen und wieder als Ersatzbau neu errichtet werden. Die durchgeführten Untersuchungen ergaben, dass die an der Seidelbrücke aufgefundenen Spalten am Widerlager Fledermäusen potentiell als Sommerquartier dienen können.			
Für den Verlust der beiden potenziellen Quartierstrukturen ist eine Kompensation von vier Fledermaus-Sommerquartierkästen erforderlich. Diese sind im näheren Umfeld der Seidelbrücke (z.B. Anhängen der Kästen an die Widerlager der U-Bahnhöfe Scharnweberstraße und/oder Otisstraße) oder am zukünftigen Ersatzneubau anzubringen.			
Hinweise zur Unterhaltungspflege:			
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:			
Vor oder nach der Baumaßnahme			
Maßnahmenumfang:			
Vier Fledermauskästen			
Vorgesehene Regelung - entfällt -			
	Tant -		
Flächen der öffentlichen Hand			
x Flächen Dritter	Künftiger Eigentümer		
Grunderwerb			
Nutzungsänderung / -beschränkung	Künftige Unterhaltung		

U6 SCH-BK Dammstrecke

Maßnahmenblatt

_ 9 _

Maßnahmennummer

S7

Konflikt: K _{Boden} It. Bestands- und Konfliktplan			
Beschreibung:			
Beeinträchtigung von Böden			
Eingriffsumfang: nicht quantifizierbar			
Maßnahme:			
Beschreibung:			
Maßnahmen zum Bodenschutz			
Ziel:			
Vermeidung von Beeinträchtigungen der Böden			
<u>Durchführung:</u>			
a. Soweit der Boden standort- oder witterungsbedingt nicht ausreichend tragfähig ist, sind zur Herstellung der bauzeitlichen Zuwegung boden- und vegetationsschonende, druckmindernde Spurplatten (z.B. Vlies, Baggermatten) zu verwenden. Eine schädliche Verdichtung des Bodens ist auszuschließen.			
b. Im Bereich des Seidelbeckens ist darüber hinaus aufgrund der hohen Schutzwürdigkeit des Bodens ein geeignetes Schutzvlies vor Einrichtung der Lagerfläche und 1m über diese hinausgehend und überlappend einzubauen. Der Aufbau der Lagerfläche darf zu keinen schädlichen Veränderungen des vorhandenen Bodengefüges führen.			
c. Ggf. erforderlicher Bodenaushub ist gemäß DIN 18915 getrennt nach Ober- und Unterboden auszuheben und zu lagern und fachgerecht zu verwerten bzw. wieder einzubauen. d. Ggf. entdeckte Bodendenkmale bzw. Funde sind unverzüglich der zuständigen Unteren			
Denkmalschutzbehörde und dem Brandenburgischen Archäologischen Landesmuseum anzuzeigen.			
e. Bei der Baumaßnahme anfallende Abfälle (z.B. Bauschutt aus Rückbaumaßnahmen, Bodenaushub, Schrott) sind entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen des KrWAbfG zu verwerten oder ordnungsgemäß zu entsorgen.			
Hinweise zur Unterhaltungspflege:			
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:			
Vor und während der Baumaßnahme			
Maßnahmenumfang: Nicht quantifizierbar			
Vorgesehene Regelung - entfällt -			
Flächen der öffentlichen Hand			
x Flächen Dritter	Künftiger Eigentümer		
Grunderwerb			
Nutzungsänderung / -beschränkung	Künftige Unterhaltung		

Maßnahmenblatt

U6 SCH-BK Dammstrecke

- 10 -

Maßnahmennummer

S8

Konflikt: K _{klima/luft/Mensch} lt. Bestands- und Konfliktplan			
Beschreibung:			
Belastung des Stadt- und Mikroklimas während der Bautätigkeit			
Eingriffsumfang: nicht quantifizierbar			
Maßnahme:			
Beschreibung:			
Emissionsmindernde Maßnahmen			
Ziel:			
Vermeidung von Beeinträchtigungen der Immissionssituation			
<u>Durchführung:</u>			
Generell sind die Bauarbeiten so durchzuführen, dass keine schädlichen Umwelteinwirkungen bzw. unzumutbaren Belästigungen durch Lärm, Erschütterungen, Staub und Abgase hervorgerufen werden, die nach dem Stand der Technik vermeidbar sind.			
Im Nahbereich von Siedlungen sind lärmarme Maschinen und Geräte (z.B. entsprechend 32. BlmSchV) einzusetzen, natürliche- und künstliche Schallausbreitungshindernisse in Richtung der Siedlungen zu nutzen und die Bauzeit möglichst werktags von 06-20 Uhr einzuhalten.			
Hinweise zur Unterhaltungspflege:			
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:			
Vor und während der Baumaßnahme			
Maßnahmenumfang:			
Nicht quantifizierbar			
Vorgesehene Regelung - entfällt -			
Flächen der öffentlichen Hand			
x Flächen Dritter	Künftiger Eigentümer		
Grunderwerb			
Nutzungsänderung / -beschränkung	Künftige Unterhaltung		

Maßnahmenblatt

U6 SCH-BK Dammstrecke

- 11 -

Maßnahmennummer

S9

Konflikt: KKlima/Luft/Boden/Biotope/Flora/Fauna/Wasser It. Bestand	s- und Konfliktplan		
Beschreibung:			
Beeinträchtigung der Schutzgüter durch die Baumaßnahme			
Eingriffsumfang: nicht quantifizierbar			
Maßnahme:			
Beschreibung:			
Ökologische Baubegleitung			
Ziel:			
Einhaltung der naturschutzfachlichen, umweltrechtlichen Auflag-	en		
Durchführung:			
Für die Bauausführung soll eine ökologische Baubegleitung erfolgen, welche die Einhaltung der naturschutzfachlichen umweltrechtlichen Auflagen während der gesamten Bauausführung absichert und den Erfolg, im speziellen der ausgewiesenen Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen, kontrolliert.			
Die ökologische Baubegleitung (inkl. Fällbegleitung) überwacht die Beachtung der artenschutzrechtlichen Belange entsprechend des Bauverlaufes sowie der naturschutzrelevanten Belange, besonders bezüglich der festgelegten Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen. Dies gilt insbesondere für die Gehölzfällung, den Gehölzschutz, sowie die erforderlichen Baustelleneinrichtungen. Es erfolgt eine Dokumentation der betroffenen und berücksichtigten Belange des Natur- und Artenschutzes.			
Hinweise zur Unterhaltungspflege:			
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:			
Vor und während der Baumaßnahme			
Maßnahmenumfang:			
Nicht quantifizierbar			
Vorgesehene Regelung - entfällt -			
Flächen der öffentlichen Hand			
x Flächen Dritter	Künftiger Eigentümer		
Grunderwerb			
Nutzungsänderung / -beschränkung	Künftige Unterhaltung		

U6 SCH-BK Dammstrecke

Maßnahmenblatt

- 12 -

Maßnahmennummer

A1/G1

		3, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1,	
Konflikt: K _{Klima/Luft/Biotope/Stadtbild} It. Bestands- und Konfliktplan			
Beschreibung:			
Temporäre Beeinträchtigung der Grür	nanlagen am Seidelbecken	1	
Eingriffsumfang: 2.500 m ²			
Maßnahme:			
Beschreibung:			
Gestaltung, Wiederherstellung und	Aufwertung der Grünanl	lagen am Seidelbecken	
Ziel:	_	-	
Ökologische Aufwertung der Ausgang	sbiotoptypen		
<u>Durchführung:</u>			
Pflanzung von 10 standortheimischen Obstgehölzen entlang der Stadtautobahn sowie Entwicklung von Blumenwiesen und artenreichen Krautsäumen auf bislang intensiv gepflegten und genutzten Rasenflächen durch Verzicht auf Düngung und die Reduzierung der Mahdhäufigkeit auf einer Fläche von ca. 2.500 m². Mit dieser Maßnahme wird der derzeit bestehende Biotopwert deutlich erhöht und bietet insbesondere für Insekten und die Avifauna einen innerstädtischen Ersatzlebensraum.			
Hinweise zur Unterhaltungspflege:	1 Jahr Fertigstellungspfleg	ge und 4 Jahre Entwicklungspflege	
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:			
Nach der Baumaßnahme			
Maßnahmenumfang:			
2.500 m ²			
Vorgesehene Regelung - entfällt -			
x Flächen der öffentlichen Hand Flächen Dritter		Künftiger Eigentümer	
Grunderwerb			
Nutzungsänderung / -beschrär	kung	Künftige Unterhaltung	